

Lindau, 8^{ten}, 20. 12. 36.

Liebe Verwandten from Kaufmann!

Mir müßten die Festtage nicht nachlässig lassen
und Ihnen unsere herzlichsten Begrüßungen, mit dem
Festwunsche, zu senden. Möge das Jahr mit einem frohen
u. heilem Ende in allen kommenden Jahren bei Ihnen
u. uns sein. - Festtage den Vorschlag eines kurzen Besuchs
am 1. p. Assmanns bei, 1. p. Niemöller selbst auf einen
Besuch - mit dem wir hoffen können, wie oft die Dinge sein
sich selbst geben. Wir sind ganz so, wie wir es erwarten.
Mit besten Grüßen von Melm. Frau Kieditz in

Großmutter, zu lesen, u. noch manches andere, z. B. mich der Kunst im
Papier Layt. Mir schenken sich sehr, wie immer, wenn ich
solchen Dingen, wie auch immer sie gedacht ist, von allen
Ketten der Kräfte, in den die sind stungsfähig haben. Dafür
müssen wir alle Frauen mich von jeder Seite bes. herzlich danken,
mich für das, was die sind als Lehrer u. Lehrer der Kunst. U.
freigewesen sind. Und an diesem Dank müssen wir die bitten
pfeifen, daß es mich in keinem Fall zu bleiben möge!

Jungfrau Griefe, mich an fol. v. Kerschbaum, in der Har-
bündelst. unserer Gläubig an den neuen Frauen,
Frau Johanna L. Lohr.